

1 <b>Modulbezeichnung (dt. / engl.)</b> <b>Data Science für Facility Services bei GOLDBECK</b>	<b>Kennnummer (aus HIS-POS)</b>					
2 <b>Modulturnus:</b> <b>Angebot in <input type="checkbox"/> jedem SoSe, <input type="checkbox"/> jedem WiSe, anderer Turnus, nämlich: WS 2024/25</b>	<b>Dauer des Moduls:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester					
3 <b>Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge</b>	<b>Pflicht, Wahlpflicht, Wahl</b>		<b>Angebot im ... Fachsemester</b>			
<i>Master Immobilienmanagement</i>	Wpfl		1-3			
4 <b>Lehrveranstaltungen/ Lehrformen</b> z.B. Vorlesung, Übung, seminaristischer Unterricht, Projekt-/Gruppenarbeit, Fallstudie, Planspiel, kreditiertes Tutorium  (weitere Zeilen möglich)  <b>Seminaristischer Unterricht + Projekt-/Gruppenarbeit (hybride Veranstaltung)</b>	<b>Kontaktzeit</b>  <b>SWS</b>   <b>Workload in (Zeit)Stunden pro Semester</b>  SWS x i.d.R. 15 Semesterwochen  <b>4</b>   <b>60</b>		<b>Selbststudium</b>  <b>Form</b> z. B. Tutorium, Vor-/Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten, Recherche  <b>Workload in (Zeit)Stunden pro Semester</b>  SWS x i.d.R. 15 Semesterwochen  <b>90</b>		<b>Σ Workload</b>  <b>150</b>	<b>LP</b>  25 Stden. = 1 LP; nur ganze Zahlen zulässig!  <b>5</b>
<b>Summen</b>						
5 <b>Lernziele des Moduls</b> (zu vermittelnde Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbst-Kompetenzen)						
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden sind in der Lage, die mit der Betriebsphase einer gewerblich genutzten Immobilie verbundenen Sachverhalte wiederzugeben und in einen Gesamtzusammenhang zu setzen.</li> <li>Die Studierenden kennen Modelle aus dem Bereich Data Science, können diese anwenden und sind in der Lage, eigene Modelle auf Basis der Anforderungen des Praxispartners zu erstellen und zu validieren.</li> <li>Die Studierenden können die Datenlage bei einem Praxisunternehmen analysieren und gemäß der eigenen erstellten Prognosemodelle konzeptionell datentechnische Anforderungen entwickeln, die der Qualität und Genauigkeit der Prognosen dienen.</li> <li>Die Studierenden sind in der Lage, beratend bei einem Praxisunternehmen, konkret im Rahmen der Facility Services der GOLDBECK-Gruppe, zu agieren.</li> </ul>						
6 <b>Inhalte</b> (Überblick über die Modul Inhalte)						
<p><b>Phase 1: Verständnis</b> In der ersten Phase des Projekts lernen die Studierenden die Gesamtsituation im Hinblick auf die Anforderungen beim Praxispartner, der GOLDBECK-Gruppe, kennen. Immer größeren Herausforderungen aller Art steht eine nicht ausreichende Datensituation für eine vernünftige Prognose und Erkennung von Trends im Bereich der Facility Services gegenüber. Für diese Situation soll im Rahmen des Projekts eine Lösung erarbeitet werden. Falls notwendig, werden spezifische Grundlageninhalte im Rahmen einer Blockveranstaltung mit dem Praxispartner gemeinsam erarbeitet.</p> <p><b>Phase 2: Datenanalyse</b> In der zweiten Phase, u. U. nebenläufig zu Phase 3, analysieren die Studierenden die vorliegende Datensituation beim Praxispartner im Hinblick auf ebenfalls zu identifizierende analytische Ansatzpunkte. Hierzu zählt auch die Konzeption von Anforderungen datentechnischer Art zur Verbesserung der zur Verfügung stehenden Datengrundlage für die Analyse, sowohl für das vorliegende Projekt als auch für die weitere Verwendung durch den Praxispartner.</p> <p><b>Phase 3: Erstellung geeigneter Modelle</b> In der dritten Phase, u. U. nebenläufig zu Phase 2, erstellen die Studierenden anhand von geeigneten</p>						

	<p>Methoden, bspw. aus dem Bereich der Data Science, ein oder mehrere Modelle zur Beantwortung der in Phase 2 erarbeiteten Fragestellungen. Ziel hierbei ist, eine möglichst hohe Qualität und Genauigkeit der Modelle zu erzielen.</p> <p><b>Phase 4: Abschlusspräsentation und Berichtsabgabe</b> Die Studierenden präsentieren die Ergebnisse vor Verantwortlichen der GOLDBECK-Gruppe. Im Anschluss übergeben die Studierenden den Projektbericht.</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b> (<i>Formal</i>: Prüfung in Modul xy muss bestanden sein o.ä.; <i>Inhaltlich</i>: Modul xy sollte absolviert sein, folgende Kenntnisse sollten vorhanden sein, ...)</p>
8	<p><b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung</b></p>
9	<p><b>Prüfungsformen und -umfang</b> (z.B. i. d. R. Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Präsentation, Portfolio, Dauer der Prüfung in Min.)</p> <p><b>Abschlusspräsentation (33% Gewichtung) und Projektbericht (67% Gewichtung)</b></p>
10	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (z.B. Bestehen der Prüfung)</p>
11	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> (je nach Gewichtung der einzelnen Module)</p> <p>*die Prüfungsordnungen der Studiengänge finden Sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster unter dem folgenden Link <a href="#">ee</a></p>
12	<p><b>Modulverantwortliche/r</b> <b>Prof. Dr. Nico Clever</b></p>
13	<p><b>Veranstaltungssprache/n</b> <input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Weitere, nämlich:</p>
14	<p><b>Ergänzende Informationen:</b></p> <p><b>Die grundsätzliche Veranstaltungssprache ist Deutsch, während der Literatuarbeit und in der Zusammenarbeit mit dem Praxispartner wird es u. U. englischsprachige Anforderungen geben.</b></p> <p>Aktuelle Informationen können dem Veranstaltungsverzeichnis (Vorlesungsverzeichnis, Cams, ILIAS, etc.) entnommen werden.</p>